



## PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 7. Mai 2025

**Ansprechpartner:**

Matthias Ohms

[matthias.ohms@erinnern.org](mailto:matthias.ohms@erinnern.org)

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

[www.erinnern.org](http://www.erinnern.org)

### **Sonderöffnung der Gedenkstätte Feldscheune Isenschibbe Gardelegen anlässlich des Internationalen Museumstages am 18. Mai 2025**

Öffnung des Dokumentationszentrums für Einzelbesucher –  
Begleitete Rundgänge durch das Außengelände und die  
Dauerausstellung

Das Team der Gedenkstätte Gardelegen lädt am Sonntag, dem 18. Mai 2025, herzlich zur Sonntagsöffnung am Internationalen Museumstag ein. Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte die Gedenkstätte besuchen.

Um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr startet vor dem Eingang des Dokumentationszentrums eine kostenlose, ca. 90-minütige Führung durch das historische Außengelände. Anschließend findet ein Rundgang durch die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Folgen“ im Dokumentationszentrum statt. Von 13:00 bis 17:00 Uhr ist das Dokumentationszentrum für individuelle Besucher zugänglich.

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Tatort an das Massaker von Gardelegen am 13. April 1945, bei dem kurz vor Kriegsende mehr als 1.000 Häftlinge aus den KZ-Komplexen Mittelbau und Neuengamme in der Isenschibber Feldscheune ermordet wurden. Es handelt sich um eines der größten nationalsozialistischen Verbrechen in Europa im Zusammenhang mit den Todesmärschen kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges.

Der Besuch der Gedenkstätte Gardelegen und des Dokumentationszentrums ist kostenlos. Der Begleitkatalog zur Dauerausstellung ist an der Information in deutscher, englischer, französischer und polnischer Sprache erhältlich.



Freiwillige Spenden für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte sind willkommen und werden dankend angenommen. Weitere Informationen zum Besuch der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen finden Sie auf der Internetseite der Gedenkstätte.

Beiliegendes Foto zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung:  
Blick in die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine  
Nachwirkungen“ der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe  
Gardelegen, Bildrechte: Andreas Matthes/ KOCMOC Exhibitions GmbH  
Leipzig

#### **Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen**

An der Gedenkstätte 1  
39638 Hansestadt Gardelegen

Tel.: 03907 – 775 908-12

Mail: [info-isenschnibbe@erinnern.org](mailto:info-isenschnibbe@erinnern.org)

Web: [www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de](http://www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de)

Facebook: [GedenkstätteGardelegen](#)

Instagram: [Gardelegen\\_Memorial](#)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Donnerstag	09:00 - 15:30 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr
jeden letzten Sonntag im Monat und nach Vereinbarung	11:00 - 17:00 Uhr

Das Außengelände ist ganzjährig uneingeschränkt zugänglich.